



# Goethe-Schule

Hier die neuesten Infos aus unserer Schule.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch der Beginn des 2. Halbjahres ist belastet von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Allerdings sind die Infektionszahlen bei uns noch nicht so hoch, dass ganze Lerngruppen in Quarantäne geschickt werden müssten.

Aber natürlich führen Probleme wie Krankmeldungen (evtl. auch wegen einer normalen Erkältung), positive Schnelltests, bestätigte Corona-Infektionen, Quarantäne und notwendige Kinderbetreuung zu einer nicht immer klaren Gemengelage, auf die die Schule von Tag zu Tag reagieren muss.

Wie auch alle anderen Gymnasien der Stadt können wir momentan den Regelbetrieb für unsere Lernenden mit größeren Einschränkungen gewährleisten, denn die im Dienst befindlichen Lehrkräfte und das weitere schulische Personal nehmen eine sehr hohe Arbeitsbelastung zum Wohle der Schülerinnen und Schüler auf sich.

Zum Glück gibt es ja noch die Hoffnung, dass sich die Infektionslage im März wieder entspannen wird.

## Personalia

Frau Gerth-Kipscholl ist zum 31.01.2022 in den vorzeitigen Ruhestand getreten. Die Goethe-Schule dankt ihr für ihren jahrzehntelangen Einsatz in den Fächern ev. Religionslehre und Biologie. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!

Im kommenden Halbjahr fallen schwangerschafts- und krankheitsbedingt einige Kolleginnen und Kollegen für eine gewisse Zeit aus. Zur Deckung des Unterrichtsbedarfs konnten folgende Vertretungslehrkräfte gewonnen werden, die wir hiermit an unserer Schule willkommen heißen:

Frau A. Kraft (Sport), Frau F. Kraft (Sport), Frau Rückamp (Kunst) und Herr Tietchens (Chemie)

Herzliche Grüße

Peter Müller

Anne Katrin Meyer



## Kalender

### Februar 2022

**02./03.02.22**

Pro Familia 7a

**03.02.22**

Workshop „Standortbestimmung“ (EF)

**bis 04.02.22**

Praktikum Q1

**07.02.22**

Ausgabe der Laufbahnbescheinigungen (Q1)

**09./10.02.22**

Pro Familia 7b

**10.02.22**

Zweiter Ski-Vorbereitungstag, Neuastenberg

**17.02.22**

3. Lehrerkonferenz

**23./24.02.22**

Pro Familia 7c

**23.02.22**

2. Schulkonferenz

**24.02.22**

Elterninformationsabend (EF)

## Projekttag fairnetzt – Gemeinsam für ein faires (digitales) Miteinander

Am 21. Januar fand zum ersten Mal der Projekttag gegen Cybermobbing und für ein faires Miteinander in Jahrgangsstufe 7 statt. Ursprünglich war eine anderthalbstündige Einführungsveranstaltung des Gewaltpräventionsteams der Polizei Bochum als Einstieg geplant, die aber auf Grund der pandemischen Lage entfallen musste.



Im zweiten Teil arbeiteten die Klassen mit Unterstützung der Klassenlehrerteams, der Beratungslehrer:innen (Frau Großmann, Frau Leistenschneider, Herr Steinhauer) und unserer Schulsozialarbeiterin Lea Bever. Im Fokus standen zum einen unterschiedliche Arten, wie Kinder

und Jugendliche online kommunizieren und welche positiven und negativen Aspekte dabei eine Rolle spielen können. Schnell kam man zu klassenspezifischen Themen und begann diese aufzuarbeiten und zu überlegen, wie man in konkreten Problemsituationen (z.B. in einem Klassenchat bei WhatsApp) handeln kann, um Betroffenen zu helfen.

Die Rückmeldungen aller Beteiligten zeigten, wie wichtig und aktuell dieser Themenbereich für die Schüler:innen ist. Daher soll dieses Pilotprojekt etabliert und in das Präventionskonzept der Goethe-Schule aufgenommen werden.

---

### „SCHLAU-Workshop“

Bei vielen Teenagern (und Erwachsenen) ist der Umgang mit den Themen „Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt“ noch immer vorurteilsbehaftet.

Deshalb nahm die Klasse 8b am 11. Januar am SCHLAU-Workshop der Rosa Strippe e.V. teil. Bei dem Programm ging es um Bildung zu sexueller Orientierung und geschlechtlicher Vielfalt. Es wurden Vorurteile und soziale Rollenbilder hinterfragt, die Bedeutung und Auswirkung von Diskriminierung besprochen und über eigene Erfahrungen im Umgang mit sexueller Identität und Diskriminierung berichtet. Damit sollten Vorurteile abgebaut und ein



aus: <https://bochum.schlau.nrw>

Beitrag für ein respektvolles Zusammenleben in einer Schule der Vielfalt geleistet werden.

Die Schüler:innen der 8b fanden den Workshop interessant und sehr wichtig und empfehlen, in Zukunft mit allen 7. oder 8. Klassen daran teilzunehmen.

Nähere Informationen finden sich unter <https://rosastrippe.net/schulen/> und <https://bochum.schlau.nrw.>

---

## **Preisverleihung: Gewinner\*innen des Schreibwettbewerbs der Graduate School of Neuroscience „NIEMAND KANN NIX, KEINER KANN ALLES!“**

In der momentanen Situation können kaum externe Besucher:innen in unsere Schule kommen. Umso erfreulicher war es, dass Frau Heiler, Koordinatorin bei der International Graduate School of Neuroscience an der Ruhr-Universität Bochum, am 27. Januar zu uns in die Biologie kam, um die Preise für den Schreibwettbewerb zu verteilen.

Das Thema des Wettbewerbs lautete diesmal „Niemand kann nix, keiner kann alles! Was dir zufliegt, muss ich pauken: Lernprozesse im Gehirn“.

Neben den Preisen für alle Teilnehmer:innen (eine Stofftasche mit einem tollen Gehirn-Aufdruck, gefüllt mit einem Bastelset für eine Virtual-Reality-Brille, einem lustigen Wischer für Bildschirmoberflächen und andern kleinen Utensilien) gab es drei Hauptgewinne. Diese wurden von einer Jury ausgewählt, die von Professor:innen des Sonderforschungsbereichs Neuroscience gebildet wurde. Sehr beeindruckt zeigte sich die Jury von den eingereichten Arbeiten, insbesondere von denen der drei Hauptgewinner:innen. Die Beurteilungen der Jury wurden von Frau Heiler vorgelesen.

Laurin Theisen (6a, Platz 1) beeindruckte durch seinen nachdenklichen Text, der neurowissenschaftliche und philosophische Aspekte vereint. In seinem Beitrag werden unter anderem Überlegungen zur Bedeutung von Fehlern beim Lernen angestellt: „Fehler bleiben länger im Gedächtnis, als wenn man nur fehlerfrei durch die Welt läuft. Man setzt sich dann noch einmal genauer mit dem Lernstoff auseinander.“



Sophie Brenner (8n, Platz 2) schrieb das Gedicht „Jeder hat eigene Talente“, in dem sie aber auch auf die Notwendigkeit des Lernens hinweist.



Anna König (8n, Platz 3) ging in einem Tagebucheintrag auf die Schwierigkeiten des Lernens ein. Neben großzügigen Büchergutscheinen gab es für die drei

Preisträger:innen internationale Urkunden.

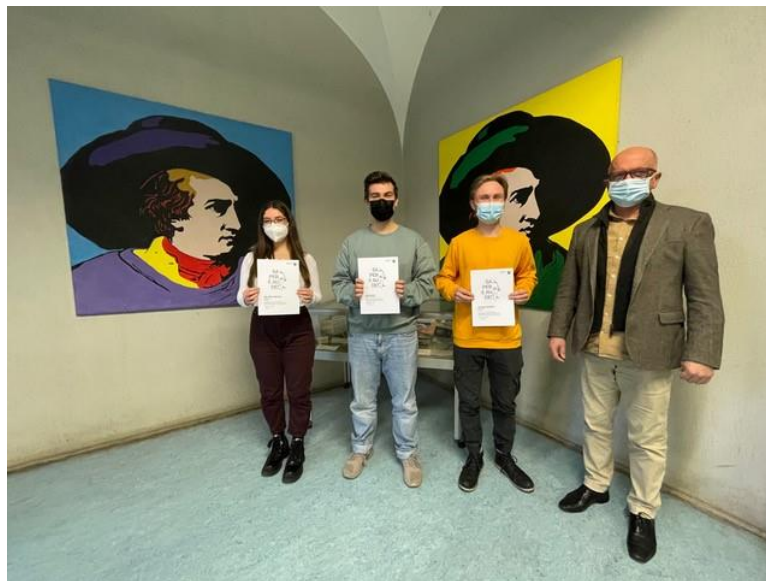


---

## Auszeichnungen im Bundes- und Landeswettbewerb „Philosophischer Essay 2021/22“

Worauf gründet sich unsere Gesellschaft? Welche Rolle spielt Eigentum in der Gesellschaftsordnung? Inwiefern steht Wissenschaft im Dienst des Lebens?

Mit diesen Fragen haben sich Meltem Hamurcu, Emir Nezic und Arseniy Sidorov aus der Q2 in Form philosophischer Essays auseinandergesetzt. Sie entwickelten eigenständig Thesen und fanden ebenso persönliche wie gedanklich konsistente Zugänge zu dem von ihnen gewählten Thema.



Die Teilnehmenden erhielten ihre Teilnahmeurkunden durch Herrn Müller am 27. Januar 2022. Die Essays von Meltem Hamurcu und Arseniy Sidorov wurden zudem als gute Essays im Wettbewerb Bundes- und Landeswettbewerb Philosophischer Essay 2021/22 von der Landesjury ausgezeichnet.